

Mineralparkfreibad Besigheim - Saison 2021

- Eintrittspreise

- Einführung eines Verbundaufschlags

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Verwaltungsausschuss	16.03.2021	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	23.03.2021	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Die letztjährige Badesaison, die komplett unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stand, hat einen deutlich höheren Abmangel verursacht im Vergleich zu den Vorjahren. Die begrenzte Anzahl an Badegästen, die hohen hygienischen Anforderungen, der Ausfall des Dauerkartenverkaufs und die stark verkürzte Saison trugen hierzu bei.

Auch für dieses Jahr erwarten wir alle Anforderung an den hygienischen Standard des letzten Jahres. Nicht zuletzt deshalb wird vorgeschlagen, die Eintrittspreise anzupassen.

In mehreren Gesprächen mit den Kollegen aus Bönningheim wurden die Preise bereits diskutiert und sich auf die in der Anlage beigefügten Preise verständigt. An der Möglichkeit, beide Bäder mit einer Karte zu besuchen, soll festgehalten werden. Allerdings soll ab der Saison 2021 für die Benutzung beider Bäder ein Verbundaufschlag erhoben werden.

Die Badesaison wird für den Zeitraum vom 01. Mai bis 12. September 2021 (Ende der Sommerferien) festgelegt.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Gebühren, wie in der Anlage beschrieben, zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Erhebung eines Verbundaufschlags, wie in der Anlage beschrieben, zu.
3. Die Badesaison wird für den Zeitraum vom 01. Mai bis 12. September 2021 festgelegt.

III. Begründung

Seit Ende letzten Jahres finden Gespräche mit der Stadt Besigheim statt. Ziel der Gespräche ist der Erhalt einer einheitlichen Gebührenstruktur für die Benutzung beider Freibäder. So kann und soll der gemeinsame Freibadverbund aufrecht erhalten bleiben.

Die hohen Abmangelbeträge der letzten Jahre machen es notwendig, die Gebühren nochmals anzupassen. Vor allem die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben für das Jahr 2020 einen um rund 200.000 - 240.000 Euro höheren Abmangel verursacht. Nur durch eine Preisanpassung kann gewährleistet werden, dass die erhöhten Aufwendungen für die Erfüllung der Sicherheits- und Hygieneanforderungen größtenteils kompensiert und der Abmangel im Vergleich zu den letzten Jahren konstant gehalten werden kann.

Der Abmangel lag in den letzten Jahren immer zwischen 620.000 und 650.000 Euro und beträgt 2020 coronabedingt voraussichtlich ca. 850.000 Euro.

Langfristig sollte sich der Abmangel für das Mineralpark-Freibad Besigheim deutlich verringern.

Neu in diesem Jahr ist die Einführung eines **Verbundaufschlags** auf die Jahreskarte. Dies bedeutet, dass der Badegast beim Kauf der Jahreskarte entscheiden kann, ob er nur sein „Stammbad“ oder beide Bäder besuchen möchte.

Die Möglichkeit, beide Freibäder wählen zu können, wird mit einem Aufschlag auf die Jahreskarte für Erwachsene von 15,00 € und für Jugendliche von sechs bis unter 18 Jahren von 7,50 € berechnet. Dieser Aufschlag soll dem Umstand Rechnung tragen, dass viele Dauerkartenbesitzer eines Freibads regelmäßig auch das andere Bad nutzen, dieses aber keinen finanziellen Ausgleich dafür bekommt. Die Besucherzahlen bestätigen dieses Nutzerverhalten.

Durch den Kauf einer Jahreskarte wurde seither nur die Gemeinde begünstigt, die die Jahreskarte ausgestellt hatte.

Aus diesen Gründen werden folgende Eintrittspreise für die Badesaison 2021 vorgeschlagen:

Einzelkarten	Eintrittspreise 2020	Vorverkaufspreise bisher	geplante Eintrittspreise 2021
Erwachsene ab 18 Jahren	5,20		5,50
Jugendliche unter 18 Jahre, Schüler und Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Schwerbehinderte ab 50 %	2,50		2,60
Familienkarte (Elternpaar mit mindestens einem Kind)	12,70		13,30
Feierabendtarif (ab 2 Stunden vor Badschließung)	2,90		3,00
Für Besigheimer Schulklassen unter Aufsicht des Lehrers, für Kinder bis zum 6. Lebensjahr und für Personen mit 100% Schwerbehinderung ist der Eintritt frei			

<u>Zehnerkarten</u> <i>(nur gültig im Jahr des Kaufes)</i>			
Erwachsene ab 18 Jahre	41,80		43,90
Jugendliche unter 18 Jahre, Schüler und Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Schwerbehinderte ab 50 %	20,90		22,00
<u>Jahreskarten</u> <i>(nur gültig in der jeweiligen Badesaison)</i>			
Erwachsene ab 18 Jahre	80,00	75,00	90,00 (VVK 85,00)
Jugendliche unter 18 Jahre, Schüler und Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Schwerbehinderte ab 50 %	41,00	35,00	46,00 (VVK 41,00)
Zusatzkarte für Ehepartner	54,00	48,00	61,00 (VVK 54,00)
Zusatzkarte für Jugendliche von 6 bis unter 18 Jahre bis zum 2. Kind (ab 3. Kind frei)	12,00	11,00	14,00 (VVK 13,00)
<u>sonstige Gebühren</u>			
Warmdusche	0,20		0,20
Ersatz für 1 verlorenen Schlüssel für Garderobenschrank oder Wertsachenschließfach	15,00		15,00
Verlust/Ersatz Jahreskarte	5,00		5,00

<u>NEU: Verbundaufschlag</u> <i>nur in Verbindung mit dem Erwerb einer Jahreskarte</i>			
Erwachsene	-		15,00
Jugendliche von 6 bis unter 18 Jahre	-		7,50

Inhaber des städtischen Familienpasses erhalten auf eine Familienkarte eine Ermäßigung von 20 % des regulären Eintrittspreises.

Die Gebühren wurden unter der Voraussetzung festgelegt, dass die Freibäder mit an die Anforderungen angepasstem Betrieb starten können. Der Vorverkauf soll stattfinden und der Zutritt zum Bad soll gleichzeitig mehr Gästen als 2020 erlaubt werden. Idealerweise und anzustreben wäre natürlich die unbegrenzte Öffnung.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Erhöhung der Gebühren wurde bei der Haushaltsplanung in gewissem Umfang bereits berücksichtigt.